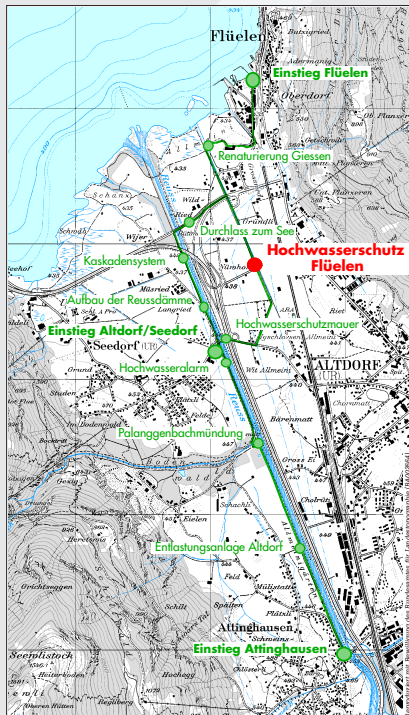


Hochwasserschutz-Lehrpfad



Übersicht Hochwasserschutz-Lehrpfad

In der Nacht vom 24./25. August 1987 wütete ein schweres Unwetter über dem Gotthardmassiv. In der Folge kam es zu einem starken Hochwasser. Im ganzen Kanton Uri entstanden beträchtliche Schäden an Häusern, Strassen, Bahnlinien und Kulturland. Das Hochwasser war Anlass, den Hochwasserschutz an der Reuss zu überdenken. 1995 bis 1999 wurden im unteren Reusstal umfassende Schutzmassnahmen ergriffen.

- Entlastungsanlage Altdorf
- Palanggenbachmündung
- Hochwasseralarm
- Aufbau der Reussdämme
- Kaskadensystem
- Durchlass zum See
- Hochwasserschutzmauer
- **Hochwasserschutz Flüelen**
- Renaturierung Giessen

Der Lehrpfad stellt Ihnen diese Elemente des Hochwasserschutzes vor. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Hochwasserschutz Flüelen

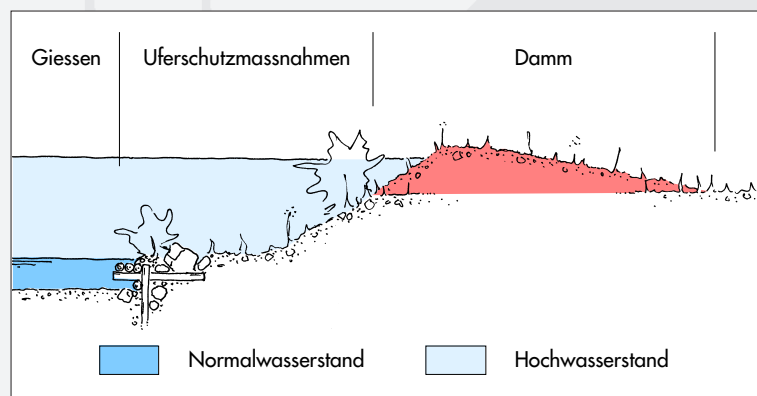
... Sicherheit vor Naturgefahren!

Der Giessen floss früher schnurgerade in den Urnersee. Mit dem Hochwasserschutzprojekt hat sich die Gelegenheit geboten, dem Bach wieder mehr Freiraum zu verschaffen. Für seine Umgestaltung waren allerdings nicht nur ökologische und landschaftliche Gründe ausschlaggebend. Der rechte Uferbereich übernimmt eine wichtige Funktion im Hochwasserschutz von Altdorf und Flüelen. Bei einem sehr starken Hochwasser, wie es etwa alle 200 Jahre auftritt, überflutet das Reusswasser auch die landwirtschaftlich genutzte Reussebene.



Der Giessen vor der Renaturierung

Foto: Irène Elber



Schnitt Giessen mit Damm/Mauer

Das bis zu 1 m höher liegende rechte Giessenufer hält dann das Wasser zurück und schützt so die überbauten Gebiete von Altdorf und Flüelen vor einer Überschwemmung. Dieser Uferbereich hat deshalb im wesentlichen die Form eines Dammes. Nur an einzelnen Stellen, wo die Platzverhältnisse eng sind bzw. das Terrain besonders tief liegt, wurde eine Mauer oder eine Kombination von Damm und Mauer errichtet. Dieser «Hochwasserschutzdamm» wurde so in die Landschaft eingebettet, dass der Boden bis zur Dammkrone möglichst vollständig landwirtschaftlich genutzt werden kann.

«Wird die Reussebene bei einem starken Hochwasser überflutet, übernimmt der Giessen eine wichtige Schutzfunktion. Sein höhergelegenes rechtes Ufer hält das Wasser von Altdorf und Flüelen fern!»